Etikettierlösung für Eierverpackungen

Categories : Food, Verpacken & Kennzeichnen

Date : 20. Juli 2021

Praktisch und vor allem bewährt sind sie, die typischen Verpackungen für vier, sechs oder zehn Eier. In der Regel bestehen sie aus recyceltem, papierfaserbasiertem Material oder aus transparentem Kunststoff. Die Kennzeichnung erfolgt durch die Vorbedruckung der Kartons, ein vorbedrucktes Klebeetikett auf der Oberseite der Packung oder mit Karton-Sleeves. Full Wrap Etiketten von Multivac zeichnen sich durch sichere Packungen, hochwertigen Look und automatische Kennzeichnung aus. Mit Hilfe des Transportbandetikettierers L 310 Full Wrap werden Eierverpackungen aus Karton oder Kunststoff nicht nur gekennzeichnet, sondern auch sicher verschlossen.
Der L 310 ermöglicht mit seinen patentierten, servoangetriebenen Andrückbürsten die automatisierte C- und D-Etikettierung ebenso wie die klassische Obenetikettierung mit einer Leistung von bis zu 120 Packungen pro Minute. Die maximale Etikettenbreite beträgt dabei bis zu 500 Millimeter. Es können Packungen mit einer Bodenbreite von bis zu 250 Millimeter und einer Höhe von 140 Millimeter verarbeitet werden. Für noch mehr Leistung, Effizienz und Prozesssicherheit auch bei hohem Durchsatz lässt sich der Etikettierer zusätzlich mit einer Zero Downtime Funktion, integriertem Drucker sowie optionaler Etiketten- und Druckkontrolle ausstatten.
Wird der L 310 zur Rundumetikettierung eingesetzt, versiegelt das Full Wrap Etikett automatisch die Eierschachtel. Für Einzelhändler und Verbraucher bedeutet dies, dass die Produkte weder ausgetauscht noch mit Viren und Keimen belastet oder die Verpackungen als Versteck für gestohlene Waren verwendet werden können. Auch im Hinblick auf keimfreie beziehungsweise pasteurisierte Eier für Gastronomie, Kliniken, Bäckereien oder Säuglinge und Schwangere ist dies eine gute Lösung.
Die Full Wrap Etikettierung ist außerdem flexibel, da sich Formgebung, Materialart und Druck individuell anpassen lassen. Es können sowohl Standard-Selbstklebeetiketten, beispielsweise auf Basis von PP oder PET, als auch nachhaltige Materialien aus Papier oder nachwachsenden Rohstoffen verarbeitet werden. Auf Wunsch ist auch eine Perforation integrierbar, damit sich das Etikett vom Verbraucher leichter öffnen lässt. Auch eine Bedruckung der Rückseite, für zusätzliche Verbraucherinformationen, ist möglich. Etiketten- und Verpackungsmaterial können aufeinander abgestimmt werden, so dass eine sortenreine Packung entsteht, die die Anforderungen, hinsichtlich Recyclingfähigkeit, erfüllt. Während bei voretikettierten Eierkartons, im Falle von Layoutänderungen oder Fehlern, die kompletten Schachteln entsorgt werden müssen, sind außerdem bei der Full Wrap Etikettierung lediglich die bereits gedruckten Etiketten zu ersetzen.